

KIRCHE32

Regionaler Kirchgemeindeverband
Bargen, Kallnach-Niederried, Walperswil-Bühl



Präsidium: Fritz Mori, 076 587 38 11
Pfarrteam: Jürg Kägi, Dominik von Allmen,
Philippe Otti, Pfarrtelefon: 076 629 49 14
Sekretariat: Anja Schwab, 076 629 44 61

Gottesdienste

Sonntag, 7. September, 10.00 Uhr,
Waldhütte in Bühl

Waldgottesdienst mit Jugendmusik

Seien Sie sehr herzlich eingeladen zum Waldgottesdienst in Bühl bei der Waldhütte. Zusammen mit der Katechetin Karin Wälchli begrüßen wir die 2. Klasse KUW. Der Gottesdienst wird von der Jugendmusik Walperswil unter der Leitung von Kurt Roth, musikalisch umrahmt. Anschliessend Bratwurst-Essen. Sollte es das Wetter nicht zulassen, findet der Gottesdienst in der Kirche Walperswil statt. Kollekte: Jugendmusik Walperswil

Sonntag, 14. September,
10.00 Uhr, Kirche Kallnach

Gottesdienst

Pfarrer Jürg Kägi, Organist Tomasz Domanski. Es singt der Kirchenchor Kallnach. Kollekte: Gassenarbeit Biel

Sonntag, 21. September,
10.00 Uhr, Kirche Bargen

Bettags-Gottesdienst mit Zwetschkuchen

Pfarrer Dominik von Allmen, Organistin Beatrice Geiser, Kollekte: Synodale Bettagskollekte. Anschliessend Kirchenkaffee mit Zwetschkuchenessen

Sonntag, 28. September,
10.00 Uhr, Kirche Walperswil

Gottesdienst

Pfarrer Philippe Otti, Organistin Lilian von Rohr, Kollekte: Gott-helfverein

Veranstaltungen

Kirchenchor

Proben: Montag, 1., 8., 15., 22., 29. September, 20.00 Uhr, Schürstube, Kirchweg 5b, Kallnach. Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Auskünfte erteilt Ursula Glantschnig, 032 392 56 82

Dorfhilfe Bargen - Mittagstisch

Dienstag, 2. September, 11.45 Uhr, Restaurant Kreuz, Bargen
Anmeldung bis Samstag zuvor bei Beatrice Liechti, 032 392 31 60

ACAT-Gebet

Freitag, 5. September, 9.00 Uhr, Kirche, Bargen. Kontakt: Kristin Anker, 032 392 17 33

Mittagstisch Walperswil-Bühl

Dienstag, 9. September, 12.00 Uhr, Restaurant Traube Walperswil

Mittagstisch Frauenverein Kallnach

Donnerstag, 11. September, 11.45 Uhr, Restaurant Bahnhof, Kallnach. Anmeldung bis am Montagabend an Frauenverein Kallnach, 079 386 88 10. Alle, die gerne in Gesellschaft essen sind herzlich eingeladen.

Gemeinsamer Seniorenausflug der Kirchgemeinden Bargen, Kallnach-Niederried, Walperswil-Bühl

Das Kraftwerk Hagneck: Besuch mit Führung

Donnerstag, 18. September,
15.00 Uhr, Kraftwerk Hagneck

Alle kennen das alte und das neue Kraftwerk Hagneck. Das heisst: Wie gut kennen Sie es wirklich? Am Donnerstag, 18. September, lernen Sie es kennen. Wir werden dort um 15.00 Uhr eine Präsentation anschauen und anschliessend an einer Führung teilnehmen. Für die Führung sind wir ca. 90 Minuten zu Fuss unterwegs. Nachher werden wir ganz sicher noch einkehren.

Es sind alle Interessierten aus den Kirchgemeinden der KIRCHE32 eingeladen. Muss man ü65 sein? Eigentlich nicht...

Treffpunkt für die Anreise mit Velo oder E-Bike

- 13.55 Uhr, Mehrzweckhalle Bargen, begleitet von Peter Saurer, oder
- 14.00 Uhr, Restaurant Weisses Kreuz Kallnach, begleitet von Jürg Kägi, oder
- 14.15 Uhr, Walperswil-Brücke, weiter mit der Gruppe von Jürg Kägi

Treffpunkt für Anreise mit Auto (mitfahren oder selber fahren)

14.30 Uhr, Restaurant Weisses Kreuz Kallnach; dort werden Fahrgemeinschaften gebildet. Parkieren entweder hinter dem alten Kraftwerk (max. 6 Plätze; die Barriere wird offen sein) für die, welche schlechter zu Fuss sind, oder beim Waldparkplatz vor der Barriere (Ab- und Aufstieg zu Fuss, oder wir organisieren spontan einen Shuttle-Dienst).

Unkostenbeitrag

5.- Fr. in bar

Anmeldung

Bis am 7.9.2025 an Jürg Kägi, 077 231 25 98 (Telefon, SMS oder WhatsApp) oder juerg.kaegi@kirche32.ch. Geben Sie an, ob Sie mit Velo oder Auto kommen bzw. wie manchen Mitfahrplatz Sie brauchen oder anbieten können.

Spycherkaffee Walperswil-Bühl

Freitag, 26. September, 14.00 Uhr, Spycher Walperswil

Ein neues Gesicht in der KIRCHE32

Wir stellen vor...

Philippe Otti



Foto: Philippe Otti

Mein Name ist Philippe Otti. Ich bin im Seeland aufgewachsen, verbrachte einen Grossteil meiner Kindheit in Kappelen, ging in Aarberg in die Sekundarschule und besuchte in Biel das Gymnasium. Aber

das ist auch schon eine Weile her... Gegenwärtig wohne ich mit meiner Frau und unseren beiden Mädels (11 und 13) in Aegerten.

Zu uns gehört auch eine wachsende Schar Haustiere, die mich ebenfalls auf Trab hält: 1 Hund, 3 Katzen und 7 Hühner (letztere nicht im Haus!). Hund 2 ist bereits in Verhandlung, Bienen sind erst ange-dacht. Im Sommer geniessen wir unsere Nähe zur Aare, in der wir uns – zumindest bei der gegenwärtigen Hitze – täglich abkühlen...! Und wenn ich nicht mit Hund oder SUP unterwegs bin, dann renne ich gerne dem kleinen Ball nach, sei es der weisse mit Löchern oder der gelbe aus Filz.

Nach meinem Vikariat, das ich diesen Herbst abschliessen werde, darf ich also nun bei euch in der Kirche32 einsteigen und mitwirken. Ich freue mich sehr darauf,

euch bald kennenzulernen und mit euch eine Wegstrecke gehen zu dürfen! Es ist mein Wunsch und meine Hoffnung, dass es eine segensreiche Zeit sein wird.

Philippe Otti, stellvertretender Pfarrer ab September 2025

Herzlich Willkommen

Mit Freuden und viel Gwunder heissen wir Philippe Otti als stellvertretenden Pfarrer in der KIRCHE32 willkommen. Er wird das Pfarrteam im Bereich Gottesdienst und in der KUW unterstützen.

Wir wünschen Philippe Otti einen guten Start in unseren Kirchgemeinden und hoffen, dass er sich schnell wohl fühlt im Team der KIRCHE32.

Der Vorstand und die Mitarbeitenden

Gedanken zum eidgenössischen Bettag

Beten für die «Landeswohlfahrt»?

Beten ist gewöhnlich keine öffentliche Angelegenheit. Zwar betet gut die Hälfte der Schweizer Bevölkerung laut aktuellen Umfragen regelmässig. Aber für die meisten spielt sich das wahrscheinlich im Verborgenen ab. Eigentlich ganz wie Jesus es empfahl: «Wenn du beten willst, dann geh in dein Zimmer, schließ die Tür zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist» (Mt 6,6).

Das reformierte Christentum ist erst recht zurückhaltend, wenn es darum geht, die eigene Glaubenspraxis öffentlich zu zeigen. Umso erstaunlicher ist es, dass es bis heute den eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag gibt. Und das nicht etwa, weil er ein wichtiger kirchlicher Feiertag wie Weihnachten oder Ostern ist. Der Bettag wurde 1832 von der eidgenössischen Tagsatzung eingeführt und auf den dritten Sonntag im September gelegt.

Der Staat wollte, dass in den Kirchen an diesem Tag für das Gemeinwohl gebetet wird. Die kantonalen Regierungen veröffentlichten jeweils sogenannte Bettagsmandate. Darin kommentierten sie aktuelle geistige, soziale, aber auch politische und wirtschaftliche Themen.

Gottfried Keller, der heute vor allem als Schriftsteller berühmt ist, war zu jener Zeit Staatschreiber des Kantons Zürich. In dieser Stellung

hatte er auch die Bettagsmandate zu schreiben. 1872 nahm er den Bettag zum Anlass, um daran zu erinnern, dass die «Landeswohlfahrt» nicht vom Himmel falle. Vor Gott, «dem Erhalter der Welt», seien nämlich alle Völker gleich und keines besonders auserwählt. Das Wohl und der Fortschritt eines Landes hänge vielmehr davon ab, dass für alle die gleichen Gesetze gelten – und dass diese Gesetze «lebensfähige Gesetze» seien. Das wiederum erfordere ständige Arbeit: «Trachten wir daher fort und fort, unser Leben zu erneuern, und erleben wir vom Allerhöchsten hiezu die Kraft!»

Für Keller war der Bettag offenbar eine Gelegenheit, sich als Volk in Demut zu üben. Wer betet, anerkennt: Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass es dem Land, in dem man lebt, gut geht. Für die «Landeswohlfahrt» müssen alle anpacken. Und wenn diese Arbeit Früchte

trägt, ist das kein Grund zur Selbstzufriedenheit, sondern zum Danken.

Im Grund fasste Keller damit etwas zusammen, was der Prophet Jeremia bereits über 2000 Jahre zuvor seinen israelitischen Volksleuten ans Herz gelegt hat. Die Menschen, die Jeremia anspricht, befinden sich notabene nicht einmal in ihrem Heimatland, sondern waren von König Nebukadnezar nach Babylon verschleppt worden. Jeremia schreibt ihnen: «Und sucht das Wohl der Stadt, in die ich euch in die Verbannung geführt habe, und betet für sie zum HERRN, denn in ihrem Wohl wird euer Wohl liegen.» (Jer 29,7)

Sowohl bei Gottfried Keller als auch bei Jeremia geht Beten und Arbeiten für das Gemeinwohl Hand in Hand. So gesehen ist Beten doch eine öffentliche Angelegenheit. Mag es auch im Verborgenen stattfinden – oder am eidgenössischen Bettag in der Kirche.

Dominik von Allmen-Mäder, Pfarrer

Der Gottesdienst zum Dank-, Buss- und Bettag findet statt am So, 21. September 2025 um 10.00 in der Kirche Bargen.

Hinweise

Kontakt Pfarramt

Das Pfarrteam ist unter der Telefonnummer, 076 629 49 14, erreichbar. Möchten Sie ein Gespräch mit einem Pfarrer? Oder Begleitung im Sterben oder bei einem Todesfall? Gerne sind wir für Ihre Anliegen da.

Seelsorge

Zum Leben gehören auch Schattenseiten. Die Kirchen bieten seelsorgerliche Begleitung für Menschen in Not. Wünschen Sie ein Gespräch mit einer Pfarrperson? Gerne sind wir für Sie da. Kontakt Pfarramt: Pfarrer Jürg Kägi, 077 231 25 98. Pfarrer Dominik von Allmen, 077 225 27 02

Spitalseelsorge

In allen Spitälern gibt es das Gesprächs- und Beratungsangebot der Spitalseelsorge. Wenn Sie

aber von einer unserer Gemeindepfarrpersonen im Spital besucht werden möchten, wenden Sie sich an Pfarrer Jürg Kägi, 077 231 25 98.

Sie möchten Ihr Kind taufen?

Mit der Taufe zeigt Gott den Menschen, dass er sie bedingungslos liebt. Gerne sind wir für Sie da und besprechen mit Ihnen Ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen. Melden Sie sich mindestens einen Monat vorher im Pfarramt, 076 629 49 14.

Kinderhüte während den Morgengottesdiensten in Kallnach

Ab 9.45 Uhr, Treffpunkt Kirche

Fahrdienst für Gottesdienste

Benötigen Sie einen Fahrdienst? Wir kümmern uns gerne darum:

Bargen: 032 392 31 60
Walperswil-Bühl: 032 396 11 35

Kollekten

Spenden via Twint sind jederzeit möglich. Vielen Dank für Ihren wertvollen Beitrag.



KUW

Die KUW-Daten werden nicht mehr im reformiert. veröffentlicht. Den KUW-Familien werden die Unterrichtszeiten persönlich mitgeteilt und sie sind auf den Webseiten der Kirchgemeinden Bargen, Kallnach-Niederried und Walperswil-Bühl ersichtlich.

KUW-Wahlkurse Oberstufe siehe Regionalteil letzte Seite

Kirchgemeinden

AARBERG | SEEDORF | RADELFFINGEN | KAPPELEN-WERDT | **BARGEN** | KALLNACH-NIEDERRIED | WALPERSWIL-BÜHL

Kirchgemeinde Barga



Präsidium: Priska Hostettler, 079 935 72 43
Pfarrteam: Jürg Kägi, Dominik von Allmen, Philippe Otti, Pfarrtelefon: 076 629 49 14
Sigrist: Alfred Salzmann, 032 392 24 75
Sekretariat: Anja Schwab, 076 480 33 82

www.kirche-barga.ch

Gratulationen

Frau Vreni Huber-Meyer am 1.9. zum 93. Geburtstag
Frau Margrit Schori-Däppen am 8.9. zum 90. Geburtstag

Kirchliche Handlungen

Abdankung
Franz Carl Beidler, geb. am 7.4.1945, gest. am 12.7.2025, Trauerfeier am 24.7. in der Kirche Barga

ACAT

In der Kirche Barga trifft sich etwa 8x im Jahr, an einem Freitagmorgen von 9.00 bis 10.00 Uhr, eine ACAT-Gebetsgruppe um für dringende Anliegen aus der ganzen Welt zu beten. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Was bedeutet eigentlich ACAT und wofür setzt sie sich die Bewe-

gung ein? Die Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter und Todesstrafe ist eine Menschenrechtsorganisation, die zum Ziel hat, Folter und Todesstrafe weltweit und vollständig abzuschaffen. Sie setzt sich für Gefolterte und zum Tod Verurteilte ein - unabhängig von deren Ideologie, Religion, Ethnie oder anderen Eigenschaften und ungeachtet ihrer angeblichen oder tatsächlichen Straftat.

Als ökumenische Organisation stützt ACAT sich auch auf das Evangelium: «Das Leben und die Würde des Menschen sind heilig. Gott alleine steht es zu über Leben und Tod zu entscheiden, daher sind Folter und Todesstrafe unvereinbar mit der christlichen Botschaft.» (Quelle: www.acat.ch). Kristin Anker, Tel. 032 392 17 33, gibt gerne weitere Auskünfte.

Biodiversität

Könnten wir als Kirchgemeinde etwas zur Erlangung von mehr Biodiversität tun und gleichzeitig die bestehende Naturwiese beim Pfarrhaus aufwerten? Diese Fragen stellten wir uns im Kirchgemeinderat, als wir im letzten Jahr über die Nutzung der Wiese beim Pfarrhaus sprachen. Besagte Wiese diente schon als Schrebergarten, Hundeauslauf oder zuletzt als Naturwiese um Heu, als Futter für Nutztiere, zu gewinnen. Wir beschlossen,

uns von einer externen Person beraten zu lassen, welche sich bestens mit dem Thema auskennt. Schliesslich einigten wir uns darauf, eine artenreiche Blumenwiese auszusäen und so die Fläche, im Sinne von mehr Biodiversität, aufzuwerten. Im Frühjahr 2025 wurde die bestehende Naturwiese mit der Bodenfräse aufgearbeitet und danach der wertvolle Blumenwiesensamen von Hand ausgesät. Nun warten wir gespannt, was für eine farbenfrohe Blütenpracht sich in den nächsten Jahren daraus entwickeln wird. Fred Salzmann, Kirchgemeinderat



Foto: KG Barga



Foto: KG Barga



Foto: pixabay.com



Foto: KG Barga

Region

KUW-Wahlkurse Oberstufe

Ein Angebot der Kirchgemeinden Barga, Kallnach-Niederried, Walperswil-Bühl, Kappelen-Werd und Radelfingen. Für die Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klasse.

Wahlkurs: Träume und Visionsbuch gestalten

Samstag, 6. September, 12.30 bis 17.00 Uhr, Schürstube, Kirchweg 5b, 3283 Kallnach

Wahlkurs: Handlettering und Film

Samstag, 6. September, 17.30 bis 22.00 Uhr, Schürstube, Kirchweg 5b, 3283 Kallnach

Ein spannendes Mitenang mit Andres Muhmenthaler im Kirchgemeindehaus Aarberg

Dienstag, 2. September, 14 Uhr

Spannung und Celloklänge...

Nichts deutete in der Einladung zum Klassentreffen in Aarberg - auf das sich Ex-Hauptkommissar Heiri Weber so sehr freute -, darauf hin, dass dieser Tag komplett anders verlaufen würde als gedacht...

Andres Muhmenthaler stellt seinen Aarberg 800 Jubiläums Krimi mit Wort und Ton vor.

Anschliessend Zvieri



TARADIDDLE

Kirchgemeinde Radelfingen

Kirche Radelfingen

27. September 2025

19.30

TARADIDDLE sind **Stephen Ferron** (USA, Gesang, Bass, Gitarren), **Mo Brändli** (CH, Gesang) ...und **Franz Andres Morrissey** (Gesang, Gitarren, Mandola, Concertina) aus unser Gemeinde.

Was ihre Konzerte unvergesslich macht, ist die Kombination von drei charakteristischen Stimmen in einem erdenschönen Harmoniegesang. Sie singen Lieder aus Schottland, Irland und England, Americana und Country Songs, folkig interpretierte Hits aus den Sechzigern, einige Schweizer Lieder und natürlich auch eigene Songs.

Im Frühling 2022 nahmen sie in Wales ihre CD «Better Times» auf. Seit 2017 in der Schweiz und seit 2024 auch in England haben sie zahlreiche Konzerte gegeben, besonders in Erinnerung der Auftritt in Berns legendärer Mahogany Hall aus Anlass der CD Taufe.

Lass Dich von **TARADIDDLE** be- und verzaubern!

Eintritt frei - Kollekte

Impressum

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin:
 Reformierte Kirchgemeinden Aarberg, Radelfingen, Barga, Kallnach-Niederried, Kappelen-Werd, Seedorf, Walperswil-Bühl

Druck:
 Ringier Print Adligenswil AG

Redaktion Gemeindeseiten
 Barga: Kirchgemeinde Barga, c/o Evang.-ref. Kirchgemeinde Kallnach-Niederried, Kirchweg 5, 3283 Kallnach, 076 629 44 61, info.kg@kirche-barga.ch

Regionalredaktion und Layout:
 Anja Schwab-Breitenmoser, c/o Evang.-ref. Kirchgemeinde Kallnach-Niederried, Kirchweg 5, 3283 Kallnach, 076 629 44 61, anja.schwab@kirche-kallnach.ch

Bitte wenden Sie sich bei Anliegen, die die Kirchgemeinde betreffen an die Redaktion Ihrer Kirchgemeinde. Alle Kontaktangaben finden Sie im Kirchgemeinekopf der Gemeinden.